

Rückert, Friedrich: 108. (1839)

1 Die Leier immer hängt gestimmt in meiner Klause,
2 Und wartet, welch ein Sturm durch ihre Saiten brause.

3 Bald ists des Himmels Sturm, der die Akkorde greift,
4 Und bald des Dichters Geist, der sie im Fluge streift.

5 Wenn du, o Sturm der Nacht, aufspielest, hör' ich zu;
6 Und bist du müd', und ich will spielen, höre du!

7 Geheimnisse der Nacht hast du mir vorgesungen,
8 Nun hör' ein Lied aus Menschenbusensdämmerungen.

(Textopus: 108.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11822>)